

Pressemitteilung

Seval will leben

Stammzellspender für Altenpflegerin aus Kiel dringend gesucht

Köln/Kiel, 10.01.2018 – Die 31-jährige Seval aus Kiel hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist ihre einzige Überlebenschance. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Mittwoch, den 24.01.2018, im Günter-Lütgens-Haus in Kiel als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Seval erhält erst im November die Schockdiagnose: Blutkrebs. Diese Nachricht zieht der alleinerziehenden Mutter aus Kiel den Boden unter den Füßen weg. Besonders dramatisch ist für Sie, dass sie durch die langen Krankenhausaufenthalte ihre vierjährige Tochter nur noch selten sehen kann. „Die meiste Zeit verbringt die Kleine nun bei meinen Eltern und bei den Großeltern väterlicherseits. Leider dürfen wir uns nur selten persönlich sehen. Durch die Chemotherapie ist mein Immunsystem sehr geschwächt und jede kleinste Erkältung wäre dramatisch für mich“, so Seval. „Diese Situation ist nur schwer zu ertragen. Natürlich weiß ich, dass meine Tochter in guten Händen ist, aber ich vermisse sie so sehr und natürlich vermisst sie auch ihre Mama.“ Kurz nach der Diagnose erfährt Seval dann, dass Sie nur durch eine Stammzellspende überleben kann. Sie sucht also einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale, der zur Stammzellspende bereit ist. „Als wir davon erfuhren, wollten wir keine Zeit verlieren und sofort handeln“, sagt Jens Krüger. Er ist als Einrichtungsleiter im Günter-Lütgens-Haus Sevals Vorgesetzter und Mitglied der Initiativgruppe, die gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion in Kiel organisiert. Unter dem Motto „Seval will leben“ appellieren die Initiatoren an die Menschen in der Region, sich am

Mittwoch, den 24. Januar 2018

von 14:00 bis 20:00 Uhr

Günter-Lütgens-Haus, Charles-Ross-Ring 89-91, 24106 Kiel

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung werden dem Spender fünf Milliliter Blut abgenommen, damit dessen Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit

bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE84 3705 0299 0000 3917 51

Stichwort: VIL 173

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 26 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, in Polen und in UK aktiv. Gemeinsam haben sie 7,8 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

